

erschient täglich mit Ausnahme des Sonntags.

Beilagen: „Siehener Familienblätter“ und „Kreisblatt für den Kreis Siegen“.

Postamt: Frankfurt am Main Nr. 11668.

Verantwortlich: Gemeindefunktionär Siegen.

# Giegener Anzeiger

## General-Anzeiger für Oberhessen

Verlagsanstalt und Druckerei:  
Brüderlose Universitäts- und Buchdruckerei  
K. Lange, Siegen.

Schriftleitung, Geschäftsstelle und Druckerei:  
Schulstraße 7, Weichsäule u. Berling: 636 51,  
Schriftleitung: 636 112.  
Verantwortlich: Dr. Friedrich: Anzeiger-Sieger

### Aus Stadt und Land.

#### Deutsche II-Voot-Spende.

Das Ergebnis der Deutschen II-Voot-Spende verteilt sich auf die einzelnen Kreise wie folgt: Kreis Darmstadt 88.329,86 RM, Kreis Bensheim 12.052,61 RM, Kreis Dieburg 19.662,35 RM, Kreis Erbach 6.336,76 RM, Kreis Groß-Gerau 19.045,92 RM, Kreis Heppenheim 4.562,35 RM, Kreis Offenbach 29.391,99 RM, Kreis Siegen 21.294,89 RM, Kreis Wetzlar 15.688,10 RM, Kreis Widenburg 9.000,38 RM, Kreis Friedberg 8.671,90 RM, Kreis Lauterbach 3.600,29 RM, Kreis Schwaben 4.818,64 RM, Kreis Marburg 72.214,57 RM, Kreis Alzenau 13.746,26 RM, Kreis Bingen 18.162,94 RM, Kreis Lippstadt 14.029,64 RM, Kreis Bornum 33.590,12 RM, Gesamtresultat 355.349,47 RM.

#### Angaben der Heimat im kommenden Winter.

Während sich an allen Fronten gewaltige Kämpfe abspielen, denen die Heimat in atomarer Spannung folgt, leidet sie auch überaus sehr. Die Riesenarbeit, die sie zu leisten hat, acht ihre Gesundheit, sie rückt sich auf den letzten Kräftepunkt. Denn, selbst wenn unsere tapferen Truppen den Frieden in den kommenden Monaten erringen, so wird doch die Heimat noch unter dem Joch des Krieges stehen. Was wird es sein, das die Lande von Frauen, die bisher die Stellen von Männern erledigt, so auch weiterhin tun. Was wird es sein, das die Frauen, die bisher die Stellen von Männern erledigt, so auch weiterhin tun. Was wird es sein, das die Frauen, die bisher die Stellen von Männern erledigt, so auch weiterhin tun.

Während sich an allen Fronten gewaltige Kämpfe abspielen, denen die Heimat in atomarer Spannung folgt, leidet sie auch überaus sehr. Die Riesenarbeit, die sie zu leisten hat, acht ihre Gesundheit, sie rückt sich auf den letzten Kräftepunkt. Denn, selbst wenn unsere tapferen Truppen den Frieden in den kommenden Monaten erringen, so wird doch die Heimat noch unter dem Joch des Krieges stehen. Was wird es sein, das die Lande von Frauen, die bisher die Stellen von Männern erledigt, so auch weiterhin tun. Was wird es sein, das die Frauen, die bisher die Stellen von Männern erledigt, so auch weiterhin tun.

Während sich an allen Fronten gewaltige Kämpfe abspielen, denen die Heimat in atomarer Spannung folgt, leidet sie auch überaus sehr. Die Riesenarbeit, die sie zu leisten hat, acht ihre Gesundheit, sie rückt sich auf den letzten Kräftepunkt. Denn, selbst wenn unsere tapferen Truppen den Frieden in den kommenden Monaten erringen, so wird doch die Heimat noch unter dem Joch des Krieges stehen. Was wird es sein, das die Lande von Frauen, die bisher die Stellen von Männern erledigt, so auch weiterhin tun. Was wird es sein, das die Frauen, die bisher die Stellen von Männern erledigt, so auch weiterhin tun.

Während sich an allen Fronten gewaltige Kämpfe abspielen, denen die Heimat in atomarer Spannung folgt, leidet sie auch überaus sehr. Die Riesenarbeit, die sie zu leisten hat, acht ihre Gesundheit, sie rückt sich auf den letzten Kräftepunkt. Denn, selbst wenn unsere tapferen Truppen den Frieden in den kommenden Monaten erringen, so wird doch die Heimat noch unter dem Joch des Krieges stehen. Was wird es sein, das die Lande von Frauen, die bisher die Stellen von Männern erledigt, so auch weiterhin tun. Was wird es sein, das die Frauen, die bisher die Stellen von Männern erledigt, so auch weiterhin tun.

Während sich an allen Fronten gewaltige Kämpfe abspielen, denen die Heimat in atomarer Spannung folgt, leidet sie auch überaus sehr. Die Riesenarbeit, die sie zu leisten hat, acht ihre Gesundheit, sie rückt sich auf den letzten Kräftepunkt. Denn, selbst wenn unsere tapferen Truppen den Frieden in den kommenden Monaten erringen, so wird doch die Heimat noch unter dem Joch des Krieges stehen. Was wird es sein, das die Lande von Frauen, die bisher die Stellen von Männern erledigt, so auch weiterhin tun. Was wird es sein, das die Frauen, die bisher die Stellen von Männern erledigt, so auch weiterhin tun.

Während sich an allen Fronten gewaltige Kämpfe abspielen, denen die Heimat in atomarer Spannung folgt, leidet sie auch überaus sehr. Die Riesenarbeit, die sie zu leisten hat, acht ihre Gesundheit, sie rückt sich auf den letzten Kräftepunkt. Denn, selbst wenn unsere tapferen Truppen den Frieden in den kommenden Monaten erringen, so wird doch die Heimat noch unter dem Joch des Krieges stehen. Was wird es sein, das die Lande von Frauen, die bisher die Stellen von Männern erledigt, so auch weiterhin tun. Was wird es sein, das die Frauen, die bisher die Stellen von Männern erledigt, so auch weiterhin tun.

Während sich an allen Fronten gewaltige Kämpfe abspielen, denen die Heimat in atomarer Spannung folgt, leidet sie auch überaus sehr. Die Riesenarbeit, die sie zu leisten hat, acht ihre Gesundheit, sie rückt sich auf den letzten Kräftepunkt. Denn, selbst wenn unsere tapferen Truppen den Frieden in den kommenden Monaten erringen, so wird doch die Heimat noch unter dem Joch des Krieges stehen. Was wird es sein, das die Lande von Frauen, die bisher die Stellen von Männern erledigt, so auch weiterhin tun. Was wird es sein, das die Frauen, die bisher die Stellen von Männern erledigt, so auch weiterhin tun.

Während sich an allen Fronten gewaltige Kämpfe abspielen, denen die Heimat in atomarer Spannung folgt, leidet sie auch überaus sehr. Die Riesenarbeit, die sie zu leisten hat, acht ihre Gesundheit, sie rückt sich auf den letzten Kräftepunkt. Denn, selbst wenn unsere tapferen Truppen den Frieden in den kommenden Monaten erringen, so wird doch die Heimat noch unter dem Joch des Krieges stehen. Was wird es sein, das die Lande von Frauen, die bisher die Stellen von Männern erledigt, so auch weiterhin tun. Was wird es sein, das die Frauen, die bisher die Stellen von Männern erledigt, so auch weiterhin tun.

Während sich an allen Fronten gewaltige Kämpfe abspielen, denen die Heimat in atomarer Spannung folgt, leidet sie auch überaus sehr. Die Riesenarbeit, die sie zu leisten hat, acht ihre Gesundheit, sie rückt sich auf den letzten Kräftepunkt. Denn, selbst wenn unsere tapferen Truppen den Frieden in den kommenden Monaten erringen, so wird doch die Heimat noch unter dem Joch des Krieges stehen. Was wird es sein, das die Lande von Frauen, die bisher die Stellen von Männern erledigt, so auch weiterhin tun. Was wird es sein, das die Frauen, die bisher die Stellen von Männern erledigt, so auch weiterhin tun.

Während sich an allen Fronten gewaltige Kämpfe abspielen, denen die Heimat in atomarer Spannung folgt, leidet sie auch überaus sehr. Die Riesenarbeit, die sie zu leisten hat, acht ihre Gesundheit, sie rückt sich auf den letzten Kräftepunkt. Denn, selbst wenn unsere tapferen Truppen den Frieden in den kommenden Monaten erringen, so wird doch die Heimat noch unter dem Joch des Krieges stehen. Was wird es sein, das die Lande von Frauen, die bisher die Stellen von Männern erledigt, so auch weiterhin tun. Was wird es sein, das die Frauen, die bisher die Stellen von Männern erledigt, so auch weiterhin tun.

zum Nutzen der gesamten Volksgemeinschaft heißen zu dürfen.

Das Volksgemeinschafts- und die Danker. Dieser stand der Volksgemeinschaft als „verpflichteter“ dem Schicksal der Volksgemeinschaft. Dieser stand der Volksgemeinschaft als „verpflichteter“ dem Schicksal der Volksgemeinschaft. Dieser stand der Volksgemeinschaft als „verpflichteter“ dem Schicksal der Volksgemeinschaft.

Das Volksgemeinschafts- und die Danker. Dieser stand der Volksgemeinschaft als „verpflichteter“ dem Schicksal der Volksgemeinschaft. Dieser stand der Volksgemeinschaft als „verpflichteter“ dem Schicksal der Volksgemeinschaft. Dieser stand der Volksgemeinschaft als „verpflichteter“ dem Schicksal der Volksgemeinschaft.

Das Volksgemeinschafts- und die Danker. Dieser stand der Volksgemeinschaft als „verpflichteter“ dem Schicksal der Volksgemeinschaft. Dieser stand der Volksgemeinschaft als „verpflichteter“ dem Schicksal der Volksgemeinschaft. Dieser stand der Volksgemeinschaft als „verpflichteter“ dem Schicksal der Volksgemeinschaft.

Das Volksgemeinschafts- und die Danker. Dieser stand der Volksgemeinschaft als „verpflichteter“ dem Schicksal der Volksgemeinschaft. Dieser stand der Volksgemeinschaft als „verpflichteter“ dem Schicksal der Volksgemeinschaft. Dieser stand der Volksgemeinschaft als „verpflichteter“ dem Schicksal der Volksgemeinschaft.

Das Volksgemeinschafts- und die Danker. Dieser stand der Volksgemeinschaft als „verpflichteter“ dem Schicksal der Volksgemeinschaft. Dieser stand der Volksgemeinschaft als „verpflichteter“ dem Schicksal der Volksgemeinschaft. Dieser stand der Volksgemeinschaft als „verpflichteter“ dem Schicksal der Volksgemeinschaft.

Das Volksgemeinschafts- und die Danker. Dieser stand der Volksgemeinschaft als „verpflichteter“ dem Schicksal der Volksgemeinschaft. Dieser stand der Volksgemeinschaft als „verpflichteter“ dem Schicksal der Volksgemeinschaft. Dieser stand der Volksgemeinschaft als „verpflichteter“ dem Schicksal der Volksgemeinschaft.

Das Volksgemeinschafts- und die Danker. Dieser stand der Volksgemeinschaft als „verpflichteter“ dem Schicksal der Volksgemeinschaft. Dieser stand der Volksgemeinschaft als „verpflichteter“ dem Schicksal der Volksgemeinschaft. Dieser stand der Volksgemeinschaft als „verpflichteter“ dem Schicksal der Volksgemeinschaft.

Das Volksgemeinschafts- und die Danker. Dieser stand der Volksgemeinschaft als „verpflichteter“ dem Schicksal der Volksgemeinschaft. Dieser stand der Volksgemeinschaft als „verpflichteter“ dem Schicksal der Volksgemeinschaft. Dieser stand der Volksgemeinschaft als „verpflichteter“ dem Schicksal der Volksgemeinschaft.

Das Volksgemeinschafts- und die Danker. Dieser stand der Volksgemeinschaft als „verpflichteter“ dem Schicksal der Volksgemeinschaft. Dieser stand der Volksgemeinschaft als „verpflichteter“ dem Schicksal der Volksgemeinschaft. Dieser stand der Volksgemeinschaft als „verpflichteter“ dem Schicksal der Volksgemeinschaft.

Das Volksgemeinschafts- und die Danker. Dieser stand der Volksgemeinschaft als „verpflichteter“ dem Schicksal der Volksgemeinschaft. Dieser stand der Volksgemeinschaft als „verpflichteter“ dem Schicksal der Volksgemeinschaft. Dieser stand der Volksgemeinschaft als „verpflichteter“ dem Schicksal der Volksgemeinschaft.

Das Volksgemeinschafts- und die Danker. Dieser stand der Volksgemeinschaft als „verpflichteter“ dem Schicksal der Volksgemeinschaft. Dieser stand der Volksgemeinschaft als „verpflichteter“ dem Schicksal der Volksgemeinschaft. Dieser stand der Volksgemeinschaft als „verpflichteter“ dem Schicksal der Volksgemeinschaft.

Wiesbaden, 3. Sept. Die Stadtverordnetenversammlung nahm in ihrer heutigen Sitzung einstimmig eine Entschließung an, in der sie die von Reichsminister angeordnete Rationierung des Waschpulvers für unzulässig hält. Die Entschließung werde in einer öffentlichen Sitzung des Rates übergeben und damit das Gegenteil des beabsichtigten Zweckes erreichen. Wenn sich eine Rationierung nicht erweise, dürfe man sich nicht auf den Versuch des Verzehrs zurückziehen. Sie müsse sich dann unter Berücksichtigung des Mangels an Waschpulver sofort an eine weitere Beschränkung richten. Die Wiesbadener Regierung hat der Stadtverwaltung bereits ihre Unterstützung bei den zu ergreifenden Schritten gegen die Rationierung des Waschpulvers zugesagt.

Aus Karlsruhe, 3. Sept. Dem Reichsminister der öffentlichen Gesundheitsverwaltung für 1916 ist insofern zu entnehmen, die Gesundheitsverhältnisse seien wieder sehr günstig, denn die Entschlackung für Deutsche stiegen um 939.750,46 RM gegen den entsprechenden Jahreswert und noch um bedeutend mehr gegen den entsprechenden Jahreswert. Insofern wurden für 360 Schenkensfälle 636.925,78 RM anbezahlt. An der Spitze steht in Bezug auf Brandversicherungen der Kreis Siegen mit 15 Schenkensfällen, die 129.291,02 RM beanspruchten, während der Kreis Siegen mit 7 Schenkensfällen, die nur 475,12 RM beanspruchten, aufsteht. Die Brandversicherungsämter hat sich im Laufe der durch den Krieg bedingten ruhelosen Geschäftstätigkeit um 12.270.800 RM erhöht. Für das Feuerversicherungsamt wurden 204.906,15 RM und für verunglückte Feuerwehler 3218,93 RM bewilligt. Die Brandversicherer bezogen 12 RM für je 100 RM Unfallgefahr, während 1292.336,12 RM, das Vermögen 6.083.824,17 RM und die Gesamtversicherungsprämie 1.778.706.600 RM von der Bevölkerung, die Werte während des Krieges um 25 Prozent höher zu verzeichnen, wird immer mehr Gebrauch gemacht.

### Sport.

Gaumenstürmen am 2. Sept. in Siegen. Im öffentlichen am die in der Zeitverhältnisse liegenden nicht geringen Demutungen hatten sich wieder eine halbtägige Anzahl Jungmänner des Gauzes Siegen am Betanlassung der beiden hiesigen Turnvereine um Gaumenstürmen ermahnen. Gaumenstürmen am 2. Sept. in Siegen. Im öffentlichen am die in der Zeitverhältnisse liegenden nicht geringen Demutungen hatten sich wieder eine halbtägige Anzahl Jungmänner des Gauzes Siegen am Betanlassung der beiden hiesigen Turnvereine um Gaumenstürmen ermahnen. Gaumenstürmen am 2. Sept. in Siegen. Im öffentlichen am die in der Zeitverhältnisse liegenden nicht geringen Demutungen hatten sich wieder eine halbtägige Anzahl Jungmänner des Gauzes Siegen am Betanlassung der beiden hiesigen Turnvereine um Gaumenstürmen ermahnen.

Gaumenstürmen am 2. Sept. in Siegen. Im öffentlichen am die in der Zeitverhältnisse liegenden nicht geringen Demutungen hatten sich wieder eine halbtägige Anzahl Jungmänner des Gauzes Siegen am Betanlassung der beiden hiesigen Turnvereine um Gaumenstürmen ermahnen. Gaumenstürmen am 2. Sept. in Siegen. Im öffentlichen am die in der Zeitverhältnisse liegenden nicht geringen Demutungen hatten sich wieder eine halbtägige Anzahl Jungmänner des Gauzes Siegen am Betanlassung der beiden hiesigen Turnvereine um Gaumenstürmen ermahnen.

Gaumenstürmen am 2. Sept. in Siegen. Im öffentlichen am die in der Zeitverhältnisse liegenden nicht geringen Demutungen hatten sich wieder eine halbtägige Anzahl Jungmänner des Gauzes Siegen am Betanlassung der beiden hiesigen Turnvereine um Gaumenstürmen ermahnen. Gaumenstürmen am 2. Sept. in Siegen. Im öffentlichen am die in der Zeitverhältnisse liegenden nicht geringen Demutungen hatten sich wieder eine halbtägige Anzahl Jungmänner des Gauzes Siegen am Betanlassung der beiden hiesigen Turnvereine um Gaumenstürmen ermahnen.

Gaumenstürmen am 2. Sept. in Siegen. Im öffentlichen am die in der Zeitverhältnisse liegenden nicht geringen Demutungen hatten sich wieder eine halbtägige Anzahl Jungmänner des Gauzes Siegen am Betanlassung der beiden hiesigen Turnvereine um Gaumenstürmen ermahnen. Gaumenstürmen am 2. Sept. in Siegen. Im öffentlichen am die in der Zeitverhältnisse liegenden nicht geringen Demutungen hatten sich wieder eine halbtägige Anzahl Jungmänner des Gauzes Siegen am Betanlassung der beiden hiesigen Turnvereine um Gaumenstürmen ermahnen.

Gaumenstürmen am 2. Sept. in Siegen. Im öffentlichen am die in der Zeitverhältnisse liegenden nicht geringen Demutungen hatten sich wieder eine halbtägige Anzahl Jungmänner des Gauzes Siegen am Betanlassung der beiden hiesigen Turnvereine um Gaumenstürmen ermahnen. Gaumenstürmen am 2. Sept. in Siegen. Im öffentlichen am die in der Zeitverhältnisse liegenden nicht geringen Demutungen hatten sich wieder eine halbtägige Anzahl Jungmänner des Gauzes Siegen am Betanlassung der beiden hiesigen Turnvereine um Gaumenstürmen ermahnen.

Gaumenstürmen am 2. Sept. in Siegen. Im öffentlichen am die in der Zeitverhältnisse liegenden nicht geringen Demutungen hatten sich wieder eine halbtägige Anzahl Jungmänner des Gauzes Siegen am Betanlassung der beiden hiesigen Turnvereine um Gaumenstürmen ermahnen. Gaumenstürmen am 2. Sept. in Siegen. Im öffentlichen am die in der Zeitverhältnisse liegenden nicht geringen Demutungen hatten sich wieder eine halbtägige Anzahl Jungmänner des Gauzes Siegen am Betanlassung der beiden hiesigen Turnvereine um Gaumenstürmen ermahnen.

Gaumenstürmen am 2. Sept. in Siegen. Im öffentlichen am die in der Zeitverhältnisse liegenden nicht geringen Demutungen hatten sich wieder eine halbtägige Anzahl Jungmänner des Gauzes Siegen am Betanlassung der beiden hiesigen Turnvereine um Gaumenstürmen ermahnen. Gaumenstürmen am 2. Sept. in Siegen. Im öffentlichen am die in der Zeitverhältnisse liegenden nicht geringen Demutungen hatten sich wieder eine halbtägige Anzahl Jungmänner des Gauzes Siegen am Betanlassung der beiden hiesigen Turnvereine um Gaumenstürmen ermahnen.

Gaumenstürmen am 2. Sept. in Siegen. Im öffentlichen am die in der Zeitverhältnisse liegenden nicht geringen Demutungen hatten sich wieder eine halbtägige Anzahl Jungmänner des Gauzes Siegen am Betanlassung der beiden hiesigen Turnvereine um Gaumenstürmen ermahnen. Gaumenstürmen am 2. Sept. in Siegen. Im öffentlichen am die in der Zeitverhältnisse liegenden nicht geringen Demutungen hatten sich wieder eine halbtägige Anzahl Jungmänner des Gauzes Siegen am Betanlassung der beiden hiesigen Turnvereine um Gaumenstürmen ermahnen.